Gabriel und Gates: Den Wandel in der Welt gerecht gestalten

Gabriel und Gates: Den Wandel in der Welt gerecht gestalten

Anlässlich ihres heutigen Treffens erklären der SPD-Vorsitzende Sigmar Gabriel und der Ko-Vorsitzende der Bill and Melinda Gates Foundation Bill Gates:
Wir wollen unseren Anteil dazu beitragen, die Millennium-Entwicklungsziele bis 2015 zu erreichen. Der Stufenplan der EU, schrittweise 0,7% des BIP in Entwicklungspolitik zu investieren, hat weiter Bestand. Die SPD bekräftigt ihre Verpflichtung, das 0,7% Ziel für Entwicklungszusammenarbeit zu erreichen. In vielen Ländern wie in Deutschland ist dieses Ziel vernachlässigt worden, so dass es bis 2015 nicht zu erreichen sein wird. Umso dringender braucht es jetzt neue und innovative Finanzierungsinstrumente in Deutschland und europaweit - wie die Finanztransaktionssteuer.
Wir wollen die multilaterale Zusammenarbeit stärken. Dafür muss die deutsche Entwicklungspolitik in ein europäisches Gesamtkonzept eingebettet werden und konsequent auf eine abgestimmte und arbeitsteilige Zusammenarbeit hinarbeiten.
Andere Formen der multilateralen Zusammenarbeit müssen gestärkt werden, wie zum Beispiel der Globale Fond als ein effizientes Instrument in den Bemühungen zur Bekämpfung der Mütter- und Kindersterblichkeit sowie von HIV/Aids, Tuberkulose und Malaria.
Bei all dem ist die Zivilgesellschaft ein zentraler Partner. Wir anerkennen ihren wichtigen Beitrag für Gerechtigkeit, den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, politische Teilhabe und demokratische Entwicklung - gerade auch in fragilen Staaten. Ihre wichtige Bildungs- und Anwaltschaftsarbeit werden wir verstärkt unterstützen.

SPD Bundesgeschäftsstelle
Wilhelmstraße 141
10963 Berlin
Telefon: 030 25991 0
Telefax: 030 28090-507
URL: http://www.spd.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=520667" width="1" height="1">

Pressekontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

Firmenkontakt

SPD

10963 Berlin

spd.de

(Da unsere Organisationseinheiten auf verschiedene Gebäude verteilt sind, müssen Sie ggf. die genaue Adresse bei der Organisationseinheit erfragen.) Zukunftsgerecht in EuropaGerechtigkeit und ein fairer Wettbewerb in einem sozialen Rechtsstaat zeichnen das Zusammenleben in der Europäischen Union aus. Das macht das europäische Sozialstaatsmodell so einzigartig. Es fußt in der europäischen Aufklärung und speist sich aus der europäischen Arbeiterbewegung. Denn im Kern geht es diesem europäische Sozialstaat immer auch um Teilhabe und Mitbestimmung.Soziale Bürgerrechte, Zugang zu Bildung und gerechte Teilhabe am Wohlstand - dieses Europa ist grundlegend geprägt von der sozialdemokratischen Idee. Diese Grundidee des Sozialstaatmodells wollen wir im Europa der Zukunft beibehalten. Das ist auch der Grundgedanke der Agenda 2010.....